

Die GesundheitsID

Welche Vorteile bietet die GesundheitsID?

Was ist die GesundheitsID?

Die GesundheitsID ist die sichere digitale Identität für das Gesundheitswesen. Sie umfasst persönliche Daten wie die Krankenversicherungsnummer, den Namen und das Geburtsdatum. Seit Januar 2024 sind Krankenkassen gesetzlich dazu verpflichtet, ihren Versicherten auf Wunsch GesundheitsIDs zur Verfügung zu stellen. Auch private Krankenversicherungen stellen ihren Mitgliedern nach und nach digitale Identitäten aus.



Welche Vorteile bietet die GesundheitsID?

Die GesundheitsID ist die Alternative zur elektronischen Gesundheitskarte (eG). Sie bietet zahlreiche Vorteile:

- ➔ Die GesundheitsID dient den Patientinnen und Patienten künftig als Versicherungsnachweis.
- ➔ Für die GesundheitsID braucht es nur einen einmaligen Registrierungsprozess.
- ➔ Zur Anmeldung bei digitalen Anwendungen können Dienstanbieter einfach auf die registrierte GesundheitsID zurückgreifen. So können sich Versicherte demnächst bequem über ihr Smartphone in Apps wie das E-Rezept, die elektronische Patientenakte, Patientenportale oder Terminalservices einloggen – ganz ohne komplexe Anmeldeprozesse.
- ➔ Die GesundheitsID basiert auf dem internationalen und etablierten Standard OpenID Connect. Dadurch lassen sich viele Anwendungen flexibel und ohne großen Aufwand integrieren.
- ➔ Wenn künftig auch Heilberuflerinnen und Heilberufler digital ihre Identität nachweisen können, wird eine ortsungebundene Versorgung möglich. Denn diese Versorgung kann unabhängig von teurer und komplexer Spezialhardware wie Kartenterminals und Konnektoren angeboten werden.

Hinweis: Nicht alle besitzen ein Smartphone. Um niemanden auszuschließen, bleibt die eGK daher als optionale Authentisierungsmöglichkeit bestehen.